

Post trug den Signet-Stempel der Ausstellung. Ausserdem trugen 60 000 Tischsets zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades von Borobudur bei. In einigen Kinos konnten Dias eingesetzt werden; Dia-Serien an drei stark frequentierten Orten, die Distribution von Prospekten in Reisebüros, Warenhäusern, Banken und Hotels dürften ebenfalls zum angemessenen Besuchsergebnis beigetragen haben.

13. Oktober

Einführungsabend zur Ausstellung «Borobudur – Kunst und Religion im alten Java»
Dr. René Russek, Zürich

27. Oktober

«The Origin and Symbolism of the Buddhist Stupa»
John Irwin, London, Direktor der asiatischen Abteilungen am Victoria and Albert Museum

17. November

«Wer baute den Borobudur?» Zur kulturgeschichtlichen Grundlage der mitteljavanischen Tempel
Prof. Dr. Wolfgang Marschall, Bern, Direktor des Seminars für Ethnologie an der Universität Bern

1. Dezember

«Das Heiligtum von Borobudur», eine religionsgeschichtliche Betrachtung
Prof. Dr. Karl H. Henking, Direktor des Völkerkundemuseums der Universität Zürich

8. Dezember

«Borobudur und die Tempelbaukunst Mitteljawas»
Dr. Jan Fontein, Direktor Museum of Fine Arts, Boston

Im Rahmen der «Ausstellung im Foyer» mit Arbeiten aus fünf Fachklassen der Kunstgewerbeschule Zürich (Schule für Gestaltung) konnte zu zwei kleinen von der Schule organisierten Modeschauen eingeladen werden:

9. Dezember, 19.00 Uhr, und 10. Dezember, 11.00 Uhr.

TonArt

Die vom Radio der deutschen und der räto-romanischen Schweiz und vom Kunsthaus Zürich organisierten TonArt-Veranstaltungen erfreuten sich wiederum reger Beachtung.

21. Januar

Werner Bärtschi, Klavier
Werner Bärtschi und Ulrich Gasser, Kommentar

Franz Liszt: Au lac de Walenstadt (Aus *Années de pèlerinage, première année*)

Ulrich Gasser: Klavierskizze: *Années de pèlerinage: Au lac de Walenstadt d'après Franz Liszt II*

Olivier Messiaen: *Mode de valeurs et d'intensités*

Anton Webern: *Variationen op. 27*

Franz Liszt: *Mazeppa* (Aus *Etudes d'exécution transcendante*)

Claude Debussy: *Etude pour les «cinq doigts» d'après Monsieur Czerny*

Ulrich Gasser: Klavierskizze III

Ulrich Gasser: Klavierskizze: *Années de pèlerinage: Au lac de Walenstadt d'après Franz Liszt IV*

Franz Liszt: *Nuages gris*

25. März

Giuseppe G. Englert, Kommentar

Computer-Musik der «Groupe Art et Informatique de Vincennes» mit Kompositionen von Jacques Arveiller

Gilbert Dalmasso

Giuseppe G. Englert

Didier Roncin

2. Dezember

Vinko Globokar, Kommentar

Interpreten: Vinko Globokar, Jean-Louis Chautemps, Jacques Di Donato, Michel Portal

Vinko Globokar: *Echanges für einen Blechbläser (73)*

Dedoublement für Klarinette (75)

Res/As/Ex/Ins-Pirer für einen Blechbläser (73)

Discours IV für 3 Klarinetten (74)